

Astrid Lindgrens Klassiker "Heidi" im neuen moderneren Gewand

Islas Mutter will nach Ibiza auswandern. Bis sie vor Ort alles geregelt hat, "parkt" sie Isla bei ihrem Großvater in den Alpen. Ab in die Berge? Die elfjährige Isla kann sich was Besseres vorstellen. Per Mitfahrzentrale geht es von Berlin nach Süddeutschland. Und plötzlich findet sich Isla in einer vollkommen fremden Welt wieder: Ein Alpendorf, in dem der Hund begraben ist. Eine Holzhütte, weit entfernt vom nächsten Nachbarn. Ein fremder alter Mann, der ihr Großvater ist. Und um sie herum nichts als Ziegen, weiter Himmel, rauschende dunkle Tannen. Isla will abhauen; diese Idylle ist nicht auszuhalten! Doch gerade, als sie ihren Plan in die Tat umsetzen will, trifft sie den (Ziegen-)Peter. Die Begegnung mit dem Jungen aus dem Nachbarort ändert alles.

Nachdem Isla den ersten Schock verdaut hat und in die Schule geht, gefällt es ihr schon viel besser. Sie findet neue Freunde und lernt auch ihren Opa besser gehen. Und plötzlich merkt sie, die Berge sind toll. Eigentlich will sie gar nicht nach Ibiza, und auch nicht mehr zurück nach Berlin. Denn Freundin Jana hat sie offenbar längst vergessen. Oder warum sonst meldet sie sich nicht bei Isla? Eigentlich sollte Islas "Urlaub" nur zwei Wochen dauern, aber nach einem Streit mit ihrer Mutter meldet die sich nicht mehr. Dann wendet sich auch noch Peter von ihr ab und hin zu einer Klassenkameradin. Isla fühlt sich als "drittes Rad am Motorrad". Am Ende wird doch noch alles gut, oder etwa nicht?! Isla ahnt nicht, dass auf sie eine ziemliche Überraschung wartet ...

Mit Alexa Hennig von Lange ist es vorbei mit jeglicher Langeweile - sobald man eines ihrer Hörbücher in den CD-Player legt, hat selbst die größte Laus auf der Leber keinerlei Chance. Denn sie schreibt ihre Geschichten mit jeder Menge Humor und noch mehr Gefühlen. Dank "Mein Sommer als Heidi" verbringen Kinder ihre Nachmittage nicht mehr vor dem Fernseher oder Computer, irgendwelche Serien guckend oder Spielchen spielend, sondern wie gebannt vor den Lautsprecher. Man lauscht Hennig von Lange und es wird einem ganz schwindelig während der gut 2,5 Stunden Spielzeit. Deren Lesungen bewegen Herz und Zwerchfell über alle Maßen. Und sie machen so glücklich wie sonst nur noch Schokolade. Witzig-spritzige Unterhaltung ab der ersten Spielminute absolut garantiert.

Alexa Hennig von Lange überzeugt als Kinderbuchautorin auf ganzer Linie. Ihre Version von Astrid Lindgrens "Heidi" bringt insbesondere Mädchen ab zehn Jahren zum Strahlen. Hier lacht man beim Lauschen, bis man Muskelkater hat, und bekommt ganz feuchte Augen von den Emotionen. "Mein Sommer als Heidi" steckt voller Hörspaß von der amüsantesten Sorte, zumal die deutsche Schriftstellerin die Story auch höchstpersönlich liest. Hurra!

Susann Fleischer 11.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info